



Nicos Weg | B1

Manuskript und Wortschatz

(18) Neuanfang | Neue Heimat

Lisa spricht mit ihren Schülern über Gründe für Migration. Warum verlassen Menschen ihre Heimat? Währenddessen bekommt Nico das Ergebnis seiner Sprachprüfung ...

Manuskript

LISA:

Also, welche Migrationsgründe kennt ihr?

SCHÜLER:

Die Menschen verlassen ihr Land, weil sie in ihrem eigenen Land keine Perspektive mehr sehen.

LISA:

Stimmt, aber **woran** kann das **liegen**?

SCHÜLER:

Sie sind unzufrieden mit ihrer Regierung.

LISA:

Politische Gründe. Manche werden sogar verfolgt. Diese Menschen können in anderen Ländern Asyl beantragen. Wer kann das alles?

SCHÜLERIN:

Menschen, die in Kriegsgebieten leben, oder Menschen, die extrem arm sind.

LISA:

Ja, im Grunde genommen alle Menschen, die **um ihr Leben fürchten** müssen. Sie hoffen auf ein bisschen Frieden in einem anderen Land. Aber das ist oft nicht so einfach. Was gibt es für Probleme?

SCHÜLER:

Bürokratie!

LISA:

Ja, aber das größte Problem ist wahrscheinlich, dass man die Sprache nicht kann.



Nicos Weg | B1

Manuskript und Wortschatz

Und dann folgt der ganze **Papierkram**: Asyl beantragen, Visum beantragen, Pass beantragen, Ausweis beantragen. Und das sind nur ein paar Beispiele. Ihr habt alle einen Migrationshintergrund. Und trotz der ganzen Schwierigkeiten sitzen wir alle hier zusammen und lernen zusammen. Warum?

SCHÜLER:

Weil wir zusammen lernen wollen, Probleme zu lösen.

SCHÜLERIN:

Weil wir wissen, dass jeder von uns irgendwann mal Hilfe braucht.

SCHÜLER:

Ein Zuhause zu finden, in dem man sich auch zu Hause fühlt, ist nicht einfach.

LISA:

Aber jeder **verdient** das, findet ihr nicht?



Nicos Weg | B1

Manuskript und Wortschatz

Wortschatz (aus Manuskript und Lektion)

etwas/jemanden an|erkennen – hier: offiziell und öffentlich sagen, dass etwas/jemand gültig ist; etwas/jemanden akzeptieren

etwas an|nehmen – hier: glauben, aber nicht sicher wissen, dass etwas so ist; etwas vermuten

Antrag, Anträge (m.) – hier: die schriftliche Bitte, z. B. an ein Amt oder eine Bank

einen Antrag stellen – hier: ein Formular ausfüllen oder einen Brief schreiben, um z. B. ein Amt oder eine Bank um etwas zu bitten

Armut (f., nur Singular) – der Zustand, dass man arm ist; die Tatsache, dass jemand kein Geld hat

Aufenthaltserlaubnis, -se (f.) – ein Dokument, in dem steht, dass man in einem Land (z. B. in Deutschland) leben darf, wenn man aus einem anderen Land kommt

Bürokratie, -n (f.) – die Tatsache, dass es sehr viele Gesetze und Regeln gibt und dass deshalb die Arbeit z. B. in Ämtern länger dauert

dauerhaft – für lange Zeit; immer

etwas exportieren – Produkte an ein anderes Land verkaufen

um sein Leben fürchten – Angst haben, dass man von jemandem oder etwas getötet wird

Integrationskurs, -e (m.) – ein besonderer Sprachkurs, in dem Menschen aus anderen Ländern, die in Deutschland leben möchten, die deutsche Sprache und Informationen z. B. über die Kultur, die Gesetze und die Geschichte Deutschlands lernen

etwas liegt an etwas (an etwas liegen) – etwas ist der Grund für etwas

Ortsangabe, -n (f.) – eine Information darüber, wo etwas ist



Nicos Weg | B1

Manuskript und Wortschatz

Papierkram (m., nur Singular) – alles, was man schriftlich erledigen muss und unangenehm findet (z. B. das Ausfüllen von Formularen)

problematisch – hier: schwierig; so, dass etwas ein Problem ist

sich selbstständig machen – ein eigenes Unternehmen gründen; sein eigener Chef werden

solcher/solche/solches – so ein/so eine/so ein

etwas um|wandeln – etwas ändern, sodass etwas anderes daraus wird

etwas verdienen – hier: das Recht auf etwas haben

Waschsalon, -s (m., aus dem Französischen) – ein Laden, in dem man Waschmaschinen benutzen kann